

Akener Nachrichtenblatt [®]

Akener Stadtanzeiger
und Amtsblatt
für die Stadt Aken (Elbe)



einschließlich der Ortschaften
Mennewitz, Kleinzerbst,
Kühren und Susigke

25. Jahrgang

Aken (Elbe), den 5. September 2014

Nr. 610

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der nichtöffentlichen Sitzung des Hauptausschusses wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Mit 7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen wurde die Bauleistung Erweiterungsbau Grundschule „Werner Nolopp“ Sonnenschutz an den Bieter Firma Horst Krüger aus Landsberg mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Höhe von 12.508,66 € vergeben.
2. Mit 7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen stimmte der Hauptausschuss der Vergabe der Bauleistung Erweiterungsbau Grundschule „Werner Nolopp“ Förderanlagen (Hebebühne) an den Bieter HIRO Lift Hillenkötter + Ronzieck GmbH aus Bielefeld mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Höhe von 13.811,85 € zu.
3. Einstimmig beschloss der Hauptausschuss die Vergabe der Lieferleistung – Lieferung eines Kommunaltraktors – an die Firma Worch Landtechnik GmbH aus Zerbst mit dem günstigsten Angebot in Höhe von 29.010,00 €. Dabei wird der Altraktor in Zahlung genommen.
4. Einstimmig wurde die Vergabe der Lieferleistung – Erwerb eines Robust – Aufsitzmähers an die Firma Schlotte GmbH Reinigungs-, Kommunal- und Fahrzeugtechnik mit dem kostengünstigsten Angebot in Höhe von 10.200,09 € beschlossen.
5. Ebenfalls einstimmig stimmte der Hauptausschuss der Vergabe der Bauleistung Bootshaus Aken Hochwassermaßnahme Nr. 61 Putz-, Tischler- und Zaunbauarbeiten an den Bieter Endt GmbH, Osternienburger Land OT Drosa mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Höhe von 11.368,19 € zu.

Ansonsten beschäftigte sich der Hauptausschuss mit den Vorlagen für den Stadtrat am 11.09.2014.

Die Stadt hat entsprechend STARK II einen Kredit in Höhe von 451.000 € bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt umgeschuldet, wobei 135.300 € als Zuschuss vom Land erlassen wurden. Die Jahresrechnung wurde beim Rechnungsprüfungsamt des Landkreises zur Prüfung eingereicht. Das Haushaltsjahr 2013 schließt im Erfolgsplan mit einem Überschuss von rund 35.200 € ab und das trotz einer Sonderabschreibung in Höhe von rund 400.000 € für das Gebäude der Elbe-Schule.

Liebe Akener, werte Gäste,

wir haben wieder ein schönes Stadtfest mit einigen Höhepunkten gefeiert. Nur der Beginn am Freitag war etwas verregnet. Negativ ist zunehmend festzustellen, dass sich einige Gäste ihre Getränke mitbringen. Damit gefährden sie die Finanzie-



Foto: M. Schmidt

rung des Stadtfestes. Mein besonderer Dank gilt dem Sachbearbeiter Herr Reile für die Vorbereitung und unserer Leihkraft vom Eigenbetrieb Stadtwerke, Herrn Patrunky, der nach der Erkrankung von Herrn Reile die Organisation übernahm und gute Arbeit geleistet hat.

Nach einer uns vorliegenden Mitteilung soll der Bahnübergang Porst in der Zeit vom 15.09. – 10.10.2014 wegen Bauarbeiten voll gesperrt werden. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

Ihr Bürgermeister
Hansjochen Müller

Inhalt des Amtsblattes:

- | | |
|----------------|---|
| Seite 2 | – Einladung zur 3. Sitzung des Stadtrates am 11.09.2014 |
| | – Dank an alle Unterstützer und Sponsoren |
| Seite 3 | – Aus den Ortschaften |

Öffentliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) führt am

**Donnerstag, dem 11.09.2014, 19.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses, Markt 11,**

seine 3. Sitzung durch.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Protokoll der 42. Sitzung des Stadtrates vom 26.06.2014, Protokoll der 1. Sitzung des Stadtrates vom 10.07.2014 und der 2. Sitzung des Stadtrates vom 07.08.2014 – öffentlicher Teil
4. Bericht des Vorsitzenden des Stadtrates
5. Bericht der Vorsitzenden der Ausschüsse und Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt
6. Anfragen und Anregungen der Stadträte
7. Bestätigung der Wahl sowie Ernennung der Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Kühren zur Ehrenbeamtin auf Zeit
8. Wahl der Vertreter der Stadt Aken (Elbe) für die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Aken (Elbe)
9. Aufhebung Beschluss Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Aken (Elbe)
10. Beschluss der geänderten Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Aken (Elbe)
11. Neufassung der Geschäftsordnung des Stadtrates und seiner Ausschüsse
12. Antrag auf Gewährung von Zuwendungen nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung von Hochwasserschäden 2013
Einzelmaßnahme: Umstellung der Öl- auf Gasheizung im Verwaltungsobjekt der Stadtwerke Aken, Köthener Chaussee 1
13. Stellungnahme zum Prüfbericht über die Jahresabschlussprüfung gemäß § 45 Absatz 2 Punkt 5 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt, Feststellung des Jahresabschlusses 2013 des Eigenbetriebs Stadtwerke Aken/Elbe und die Entlastung des Betriebsleiters
14. Rahmenplanfortschreibung 2014 für das Sanierungsgebiet „Altstadt Aken“
hier: Bestätigung des Entwurfs und seine Offenlegung
15. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

16. Protokoll der 42. Sitzung des Stadtrates vom 26.06.2014 und Protokoll der 2. Sitzung des Stadtrates vom 07.08.2014 – nichtöffentlicher Teil
17. Grundstücksverkaufsbeschluss
hier: Verkauf eines Grundstückes
18. Anfragen und Anregungen der Stadträte
19. Schließung der Sitzung

gez. Stefan Krone

Vorsitzender des Stadtrates der Stadt Aken (Elbe)

Dank an alle Unterstützer und Sponsoren

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der Zeit vom 15. August 2014 bis zum 17. August 2014 feierte die Stadt Aken (Elbe) ihr 20. Akener Stadtfest. Trotz des durchwachsenden Wetters zog es die Akener und ihre Gäste wieder zu den zahlreichen kulturellen und sportlichen Veranstaltungen, mit welchen das diesjährige Festprogramm lockte.

Ohne die Mithilfe vieler Sponsoren hätten wir das diesjährige Stadtfest in dieser Form nicht durchführen können.

Namentlich möchte ich mich im Namen der Stadt Aken (Elbe) bei folgenden Unterstützern und Sponsoren herzlich bedanken: *ABIS Zeuner Mechanik GmbH, Abwasserzweckverband Aken (Elbe), Adler-Apotheke Inhaberin Heike Köhler, Apotheke Am Dreieck Inhaberin Dr. Sabine Jacobeit, Allianz-Generalvertretung Susanne Reile, Autohaus Aken GmbH, Autohaus Perner GmbH, A-Z Shop Inhaberin Andrea Zähle, Baubedarf Parzich, Brandschutzservice Kuhlo, Blumen-Greunke Inhaberin Heike Schulze, Köthener Brauerei GmbH, Carwema Schöne GmbH, Dany & Bär GbR, Didier Werke AG Magnesitwerk Aken, Dipl.-Med. Dagmar Zake, Druckerei Gottschalk Inhaber Matthias Schmidt, Eiscafé am Markt Inhaberin Siglinde Schrödter, E-Neukauf Inhaber Lutz Muth, Elektroservice Leuschner GmbH und Co. KG, Fernseh-Hummel e. K. Inhaber Jochen Leu, Gartenbaubetrieb Dirk Zehle, Gaststätte "Akener Bierstuben" Inhaberin Ramona Schulz, Gaststätte „Fährhaus“ Inhaberin Katrin Küster-Kuntz, Gebrauchtwagenhandel Peter Einhaus, Getränkeland Köthen GmbH, Glaswerkstatt Gottschalk Inhaberin Anja Gottschalk; Hafenbetrieb Aken GmbH, Handel-Service Diana Rohr, HEM-Tankstelle Inhaber Jens Lindner, Herlau Dach- und Bau GmbH, ILAKO GmbH & Co. KG, Jettes Blumenshop Inhaberin Jeannette Kaatz, Juwelier Schlegel, Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld, Mechanische Werkstatt Sander & Jelinek, Physiotherapie Dagmar Kaufmann, Raschkes Lotto Quelle, Reise-land Frömmigen, Reisebüro Vetter Touristik, Restaurant „Athos“, Schau-Hair Inhaberin Frau Brit Algermissen-Schmidt, Stadtwerke Aken/Elbe, Stahlbau GmbH Heenemann & Sohn, Volksbank Dessau- Anhalt e.G., Vulkatec Riebensahm GmbH, Werndl-Optik Inhaber Matthias Werndl, Woodward Governor Germany GmbH, Zahnarztpraxis Dr. Ina Schotte.*

Ebenfalls möchte ich mich bei allen mitwirkenden Vereinen, Institutionen und ehrenamtlichen Helfern bedanken, die mit Ihren kulturellen sowie sportlichen Beiträgen zur weiteren Gestaltung des Stadtfestes beitrugen. Weiterhin gilt mein Dank den nachfolgend genannten Firmen für den Losverkauf zur Stadtfestlotterie:

A-Z Shop, Köthener Straße 10; Cafe Wehling, Dessauer Landstraße 100; Fernseh-Hummel e.K. Inhaber Jochen Leu, Köthener Straße 31; Raschkes Lotto Quelle, Köthener Straße 35; Getränkepartner, Dessauer Chaussee 49.

Müller

Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)

**Die Stadt Aken (Elbe) gratuliert
im September 2014**

**dem Ehepaar Martha und Günter Elze
zur Diamantenen Hochzeit**

**und wünscht noch viele schöne gemeinsame Jahre
in Gesundheit und Wohlergehen.**

Müller, Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)

Die Stadt Aken (Elbe) gratuliert im September 2014 herzlich

Herrn Alois Olejnicki	zum	80. Geburtstag
Frau Gisela Eisen	zum	80. Geburtstag
Frau Irene Schmidt	zum	80. Geburtstag
Frau Lucie Richter	zum	80. Geburtstag
Frau Gertrud Becker	zum	80. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Wilde	zum	80. Geburtstag
Frau Ruth Guckuk	zum	90. Geburtstag
Frau Elly Schenke	zum	92. Geburtstag
Herrn Hugo Richter	zum	92. Geburtstag
Frau Martha Roseburg	zum	93. Geburtstag
Frau Justine Knopf	zum	93. Geburtstag
Frau Ursula Voißel	zum	94. Geburtstag
Herrn Kurt Glatzer	zum	95. Geburtstag
Frau Lisbeth Schoch	zum	96. Geburtstag

*verbunden mit dem Wunsch nach Gesundheit,
persönlichem Wohlergehen
und einem beschaulichen Lebensabend.*

Müller, Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)

Ortschaft Susigke

Die Ortschaft Susigke gratuliert im September 2014 herzlich

Frau Gisela Eisen	zum	80. Geburtstag
Frau Doris Zänkert	zum	79. Geburtstag
Frau Ella Grüttner	zum	85. Geburtstag
Herrn Jürgen Ulrich	zum	74. Geburtstag

verbunden mit dem Wunsch nach Gesundheit und
persönlichem Wohlergehen.

Der Ortschaftsrat Susigke

Ortschaft Mennewitz

Der Ortschaftsrat Mennewitz gratuliert im September 2014

Frau Annelie Matthias	zum	66. Geburtstag
Herrn Lothar Lange	zum	82. Geburtstag
Frau Emma Zabel	zum	69. Geburtstag
Herrn Rainer Zabel	zum	72. Geburtstag

Zu ihrem Ehrentag wünschen wir ihr alles Gute,
Gesundheit und Wohlergehen.

Der Ortschaftsrat Mennewitz



Ortschaft Kühren



Geburtstage im September 2014

Wir gratulieren

Herrn Rudolf Reiniger	zum	72. Geburtstag
Herrn Walter Luckau	zum	79. Geburtstag
Herrn Gerhardt Schneider	zum	70. Geburtstag
Frau Jutta Merbach	zum	71. Geburtstag

Im Namen des Ortschaftsrates, der Stadt Aken (Elbe) und in meinem
eigenen Namen wünsche ich den Geburtstagskindern im Monat
September zu ihrem Ehrentag Gesundheit und Wohlergehen.

Kapuhls, Ortsbürgermeisterin



Ortschaft Kleinzerbst



Geburtstage im Monat September 2014

Wir gratulieren

Herrn Hans Heenemann	nachtr.	zum	79. Geburtstag
Frau Bärbel Keitel		zum	75. Geburtstag
Frau Ilse Zörner		zum	74. Geburtstag
Herrn Wolfgang Bohlmann		zum	77. Geburtstag
Herrn Joachim Herrmann		zum	70. Geburtstag
Frau Karin Herrmann		zum	70. Geburtstag
Frau Ingrid Schinke		zum	65. Geburtstag

*Im Namen der Stadt Aken (Elbe), des Ortschaftsrates sowie
in meinem eigenen Namen wünsche ich den Geburtstagskin-
dern dieses Monats Gesundheit und Wohlergehen.*

G. Lingner



Nachruf



Tief bewegt erhielten
wir die traurige Nachricht
vom Ableben der langjährigen
Feuerwehrkameradin

Oberbrandmeisterin Marga Naumann

Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.
Wir werden ihr Andenken
in Ehren bewahren.

*Die Feuerwehren
der Stadt Aken (Elbe)*

Der Bürgermeister

Aken / Kleinzerbst, im August 2014



Wochenenddienst der Akener Ärzte im September 2014

05. 09. (7.00 Uhr)	Herr DM N. Weiß	
07. 09. (bis 7.00 Uhr)	Erwitter Straße 1	8 21 24 / 8 25 88
07. 09. (7.00 Uhr)	Herr Dr. R. Klotz	
08. 09. (bis 7.00 Uhr)		33 92 93 / 0171-3230218
12. 09. (12.00 Uhr)	Frau Dr. M. Lindner	
15. 09. (bis 7.00 Uhr)	Susigker Straße 3	8 67 91 / 0152-04746301
19. 09. (12.00 Uhr)	Frau DM D. Zake	
22. 09. (bis 7.00 Uhr)	Burgstraße 21	8 21 57 / 8 27 18
26. 09. (12.00 Uhr)	Frau G. Ziemer	
29. 09. (bis 7.00 Uhr)	Weberstraße 46	33 91 33 / 3 96 61

**Sprechstunde sonnabends von 9.00 bis 10.00 Uhr
beim diensthabenden Arzt.**

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst unter der
neuen Telefonnummer 116 117**

Urlaub:

Hautärztin Frau DM Weiß	29. 09. 2014 - 04. 10. 2014
Herr DM Weiß	29. 09. 2014 - 04. 10. 2014
Herr Dr. Reinhardt	15. 09. 2014 - 30. 09. 2014

Weiterbildung:

Frau Dr. Lindner	19. 09. 2014 - 30. 09. 2014
------------------	-----------------------------

Praxis geschlossen:

Frau DM Zake	04. 09. 2014 - 08. 09. 2014
--------------	-----------------------------

Alles hat ein Ende...

... und wird in anderer Form fortgesetzt. Es gibt Dinge, die sich seit 20 Jahren bewähren und dennoch eingestellt werden.

Seit Beginn der 90er Jahre war der allmonatliche Bereitschaftsdienst der Akener Ärzte ein fester Bestandteil des ANB. Gerade unsere älteren Leser habe dies immer zu schätzen gewusst. Dennoch sollen jetzt andere Wege gegangen werden, wie der nachfolgenden Pressemitteilung zu entnehmen ist.

Dies müssen die Leser des ANB ebenso akzeptieren, wie wir als Redaktion. Gern haben wir zusammen mit den ortsansässigen Arztpraxen diesen Service für die Akener Leserschaft kostenlos angeboten.

Unser Dank insbesondere der Gemeinschaftspraxis Weiß, insbesondere Schwester Silke, die federführend die organisatorische Planung übernommen hatte.

Matthias Schmidt

Veränderte Arztnotdienstverordnung ab Oktober 2014

Ab Oktober 2014 entfällt auf Beschluss der kassenärztlichen Vereinigung von Sachsen-Anhalt der örtliche ärztliche Notdienst. Die Notdienstbereiche wurden erweitert und umfassen nun für unsere Region in etwa den Altkreis Köthen.

Der diensthabende Notarzt/die Notärztin aus dem genannten Bereich wird montags, dienstags, donnerstags von 19 Uhr bis 7 Uhr des Folgetags, mittwochs und freitags von 14 Uhr bis 7 Uhr des Folgetags sowie an den Wochenenden und Feiertags von 7 Uhr bis 7 Uhr des Folgetags über die zentrale Notdiensttelefonnummer **116117** bundesweit erreicht und nicht extra veröffentlicht. Außerhalb der Notdienstzeiten melden sich bitte alle Patienten im Bedarfsfalle bei ihren jeweiligen Hausärzten.

Silberpokal für Noloppschule Aken

Am 16. Juli 2014 fand der 11. Spiel- und Sporttag (früher: Leichtathletikspartakiade) der Grundschulen im Stadion in Köthen statt. Aus unserer Region nahmen 12 Schulen am Wettkampf teil.

Die 12 besten Sportler (6 Mädchen und 6 Jungen) der Klassenstufe 3 und 4 liefen die Staffel und konnten sich trotz des kurzzeitigen Verlustes des Staffelstabes noch den 2. Platz erkämpfen. Es siegte mit 1,1 Sekunden Vorsprung sehr knapp die „Regenbogenschule“ Köthen. Den 3. Platz belegte die GS Radegast. In der Einzelwertung des Dreikampfes (50 m Sprint, Ballweitwurf, Weitsprung) lag die Noloppschule durch die Metzker-Zwillinge ganz vorn. Pia Metzker erreichte in der Klassenstufe 4 den 1. Platz (1209 Punkte) und bekam einen kleinen Pokal sowie die Goldmedaille. Ihre Schwester Peggy erhielt die Silbermedaille (1137 Punkte). Eine brillante Leistung! Mit dem Silberpokal der Staffel 12 x 100 m und den Urkunden kamen die Schüler erschöpft in der Heimatstadt an.



Anmerkung: An der Station „Basketballzielwurf“ erreichte die Mannschaft der Kastanienschule Köthen den 1. Platz und die Noloppschule Aken ebenfalls Platz 1 (Leider wurden die Schüler der Noloppschule bei der Siegerehrung vergessen! Der Kreissportbund hat sich dafür entschuldigt und die Medaillen nachgereicht.)

Team der Noloppschule
Birgit Diederich

Gartenverein „Gartenfreunde Aken-Mitte“ e.V.

Herzlichen Dank folgenden Sponsoren für die Unterstützung des Gartenfestes vom 26. Juli 2014.

Woodward Governor Germany GmbH, RHI Didier Werke AG, Allianz Versicherungen S Reile, Raiffeisen Warengewerkschaft Aken, Industriemontagen Prietzel GbR, Bäckerei Schneider, Heidi's Pizza Service, Gärtnerei Zehle, Waschanlage Beinroth, Physiotherapie Kaufmann, Jägerschaft Susigke, Raschke Reisen, Nüßing GmbH Dessau, Volksbank Dessau, Getränkeland Köthen, Akener Bierstuben.

Außerdem bedanken wir uns bei allen Gartenfreunden, die bei der Vorbereitung und Durchführung geholfen haben und hoffen auf eine ebenso gute Zusammenarbeit im kommenden Jahr.

Gartenverein Aken-Mitte
Der Vorstand



*Die nächsten Begegnungen des
TSV "Elbe" Aken 1863 e.V. – Abteilung Fußball*

1. Herren Kreisoberliga

Sa. 06.09.14 15:00 Uhr OPEL-Cup

TSV "Elbe" Aken - Holzweißiger SV

Sa. 13.09.14 15:00 Uhr

TSV "Elbe" Aken - 1. FC Bitterfeld-Wolfen II

Sa. 20.09.14 15:00 Uhr

SV 1922 Pouch-Rösa - **TSV "Elbe" Aken**

Sa. 27.09.14 15:00 Uhr

TSV "Elbe" Aken - SG Rot-Weiß Thalheim II

So. 05.10.14 14:00 Uhr

SG Blau-Weiß Quellendorf - **TSV "Elbe" Aken**

2. Herren 1. Kreisklasse

Sa. 06.09.14 15:00 Uhr ABI-Pokal

PSV 05 Köthen - **TSV "Elbe" Aken II**

So. 14.09.14 15:00 Uhr

TSV "Elbe" Aken II - SV 85 Glauzig

Sa. 20.09.14 15:00 Uhr

VfB Borussia Görzig II - **TSV "Elbe" Aken II**

Sa. 27.09.14 12:30 Uhr

TSV "Elbe" Aken II - PSV 05 Köthen

Sa. 04.10.14 13:00 Uhr

FSV 92 Trinum II - **TSV "Elbe" Aken II**

Alte Herren 2. Kreisklasse

Fr. 05.09.14 18:00 Uhr

TSV "Elbe" Aken - Thalheim

Fr. 12.09.14 18:30 Uhr

Reppichau - **TSV "Elbe" Aken**

Fr. 19.09.14 18:30 Uhr

TSV "Elbe" Aken - Mosigkau

Fr. 26.09.14 18:00 Uhr

TSV "Elbe" Aken - Raguhn

Fr. 02.10.14 18:30 Uhr

TSV "Elbe" Aken - Merzien

Fr. 10.10.14 18:00 Uhr

TSV "Elbe" Aken - Quellendorf

B – Junioren Landesliga

Sa. 06.09.14 11:00 Uhr

CfC Germania - **TSV "Elbe" Aken**

Sa. 13.09.14 11:00 Uhr

SG Zahna/Elster - **TSV "Elbe" Aken**

Sa. 20.09.14 10:30 Uhr

Spg. Fuhnekicker/Schortowitz/Zörbig/Görlau/

Ostrau/Görlau - **TSV "Elbe" Aken**

Sa. 27.09.14 10:00 Uhr

Spg. Gröbern/Muldestausee - **TSV "Elbe" Aken**

Fr. 03.10.14 10:00 Uhr Sachsen-Anhalt-Pokal

TSV "Elbe" Aken - Schönebecker SC

D – Junioren Kreisunionsoberliga

Sa. 13.09.14 11:00 Uhr

TuS Kochstedt - **TSV "Elbe" Aken**

So. 21.09.14 10:30 Uhr

SG Zahna/Elster - **TSV "Elbe" Aken**

Sa. 27.09.14 10:30 Uhr

FC Grün-Weiß Piesteritz II - **TSV "Elbe" Aken**

Sa. 11.10.14 10:30 Uhr

SV Germania 08 Roßlau - **TSV "Elbe" Aken**

C – Junioren Kreisliga

Di. 02.09.14 17:30 Uhr Vorbereitungsspiel

TSV "Elbe" Aken - Spg. Schortowitz/Fuhnekicker

Sa. 13.09.14 11:30 Uhr

SG 1948 Reppichau - **TSV "Elbe" Aken**

So. 21.09.14 10:00 Uhr

SV Edderitz - **TSV "Elbe" Aken**

Sa. 27.09.14 10:00 Uhr

Spg. Sandersdorf/Thalheim III - **TSV "Elbe" Aken**

Sa. 11.10.14 09:00 Uhr

CFC Germania - **TSV "Elbe" Aken**

F – Junioren I Kreisliga

Keine Vorbereitungsspiele geplant

E – Junioren Kreisliga

So. 14.09.14 11:00 Uhr

TSV "Elbe" Aken - SV 1898 Wulfen

So. 21.09.14 11:00 Uhr

SG 1948 Reppichau I - **TSV "Elbe" Aken**

So. 21.09.14 10:00 Uhr

SG 1948 Reppichau I - **TSV "Elbe" Aken**

So. 28.09.14 11:00 Uhr

TSV "Elbe" Aken - FC Eintracht Köthen II

Sa. 11.10.14 11:00 Uhr

SG 1948 Reppichau II - **TSV "Elbe" Aken**

F – Junioren II Kreisliga

Keine Vorbereitungsspiele geplant

G – Junioren Kreisliga

Unsere G-Junioren befinden sich im Moment noch in der Sommerpause. Das erste Training der neuen Saison findet am 28.08.14 um 15:30 Uhr im Elbesportpark Aken statt.

Du bist zwischen 4-6 Jahre alt und hast Spaß am Fußball spielen?

Dann komm zu einem Probetraining!!!

Wann?: Ab 28.08.14 jeden Donnerstag von 15:30 Uhr - 17:00 Uhr

Wo?: Elbesportpark Aken, 06385 Aken, Fährstraße 4

Anhalt macht mobil

Anlässlich des Stadtfestes Aken am 16.08.2014 erwarteten Ruderer und Gäste, neben der Bewirtung des Ruderclub Aken e.V. im Bootshaus, den Start des Achterboot Rennens auf der Elbe. Nach freundlicher Begrüßung durch den Vorsitzenden des RCA Peter Brüning und mit Auslosung der Startplätze durch unseren Schiedsrichter Siegfried Mehl sammelte sich das weite Starterfeld mit Ruderern aus Dessau, Roßblau, Bernburg und Aken auf zwei Rennbahnen. Vor dem Boot aus Aken fand das gemischte Boot der anhaltinischen Gäste den schnellsten Weg durch Wind und Wellen. Nach 800 Metern auf der langen Wettkampfstrecke zwischen der Fähre und dem Bootshaus Aken lag der Gäste-Achter bei der Zieldurchfahrt eine halbe Bootslänge vorn. Um für die darauffolgende Siegerehrung gerüstet zu sein, erholten sich die Teilnehmer des Rennens mit angenehmen Erfrischungen auf dem Gelände des Bootshauses Aken.



Der Bürgermeister der Stadt Aken, H.J.Müller, übergab der erfolgreichen Mannschaft, gebildet aus den 3 großen Vereinen Anhalts, einen neu gestifteten Wanderpokal. Natürlich wird der Ruderclub Aken e.V. nichts unversucht lassen, diesen Pokal im nächsten Jahr wieder nach Aken zu holen.

Ein weiterer offizieller Anlass ergab sich aus der 25. Erfüllung des Wanderruderabzeichens durch das Vereinsmitglied des Ruderclub Aken e.V. Helmut Schultze (Bild). Im Rahmen dieser Auszeichnung überreichte die Landeswanderruderwartin Petra Bertram vom SC Magdeburg e.V. eine kleine Anstecknadel und einen Blumenstrauß. Aus eingeweihten Kreisen war zu hören, dass Helmut Schultze diese Auszeichnung bereits zum zweiten Mal erhielt.

Wanderrudern erfreut sich neben dem Leistungssport Rudern wachsender Beliebtheit und bietet auch Freizeitsportlern die Gelegenheit, auf großen und kleinen Touren ein Ruderboot zu fahren. Ebenso wie das traditionelle Kutterrudern auf der Elbe, bei dem jährlich mehr als 20 Mannschaften um den Sieg rudern. 2014 gelang dies den Woodward Turboschnecken sowie ISB aus Bernburg. Unser Hauptsponsor, die ABIS Zeuner GmbH, sowie die freundliche Unterstützung der Udo Achttert GmbH, der NSG Pilkington Automotive Werk Aken, der Bäckerei Schneider und der Weise & Söhne GmbH ermöglichten uns diese Veranstaltung. Nochmals ein herzliches Dankeschön.

Die Reparaturen der Hochwasserschäden am Bootshaus kommen gut voran. Die Ausstattung wird mit neuen Booten wieder komplettiert. Somit kann der Ruderbetrieb wie gewohnt laufen, und wir freuen uns, auch weiterhin Sportler, Gäste und Teilnehmer am Rudersport begrüßen zu dürfen.

Der Service des Ruderclub Aken e.V. für Interessenten am Rudersport steht Ihnen am Bootshaus Aken täglich ab 17.30 zur Verfügung. www.rc-aken.de

Ruderclub Aken e.V.

Motorwassersport in Aken

Seit zehn Jahren ist es Tradition, zum Akerer Stadtfest die Türen zum Hafen zu öffnen auf das Vereinsgelände der Motorwassersportgruppe des Ruderclub Aken. Auch in diesem Jahr fanden sich etwa 120 Besucher am Russendamm ein, die vom Wasser aus den Industriehafen und ein Stück der Elbe sehen wollten. Der jüngste Teilnehmer war erst 2 Monate alt und hat aus dem Tragetuch wahrscheinlich noch nicht viel vom Elbwasser gesehen. Ältester Besucher an Bord war ein begeisterter Herr mit 83 Jahren. Sieben Sportboote unserer Aktiven waren im Einsatz und fuhren je vier Mal bis zur Elbe. Dabei wurde viel über das Vereinsleben, Urlaub auf dem Wasser und der Natur an der Elbe erzählt. Auch die imposante Kulisse der Hafenanlage wurde staunend fotografiert. Mancher Besucher konnte auch unter Anleitung des Bootsführers das Steuer übernehmen. In der Vergangenheit konnte der Verein mit den Hafenerundfahrten Mitglieder gewinnen und auch Boote vermitteln. Die Stimmung war ausgelassen, auch wenn das Wetter ein paar Grad wärmer hätte sein können. Aber selbst ein kurzer Schauer konnte den Spaß nicht trüben.



Unser Verein hat in diesem Frühjahr einen Lehrgang mit praktischer Ausbildung und Prüfung zum Erwerb des Bootsführerscheins Binnen durchgeführt. Da das Interesse weiter sehr hoch ist, werden wir vor Beginn der nächsten Bootssaison wieder einen Kurs starten. Interessenten können sich dafür schon in unserem Verein anmelden, wir werden aber konkrete Termine rechtzeitig hier im ANB veröffentlichen. Sportfreunde, die ihren Partner oder Freund mit einem Geschenk überraschen wollen, bieten wir auch Gutscheine für den Lehrgang an.

Ein weiterer Höhepunkt im August war das 16. Skippertreffen Sachsen-Anhalt des Landesverbandes Motorbootsport in Bernburg. Auf dem Gelände des MBSV-Wasserwandern Bernburg e.V. fanden sich Teilnehmer mit und ohne Boot aus Aken, Dessau, Schönebeck, Wittenberg und Pretzien ein, um beim neuen Mitglied im Deutschen Motoryachtverband DMV neue Kontakte zu knüpfen, Erlebnisse auf dem Wasser auszutauschen, über Urlaubserfahrungen zu klären und an maritimen Wettkämpfen teilzunehmen. Bei Bungyrudern, Dosen werfen, Ringe werfen, Rettungsringweitwurf und maritimen Knotenbinden wurden die Besten ermittelt. Dazu sei angemerkt, dass der 1. Platz in diesem Jahr nach Aken ging. Der Verein MBSV besteht seit 52 Jahren, hat 76 Mitglieder und ein sauber gepflegtes Vereinsgelände, auf dem Gäste mit Boot oder per Rad herzlich willkommen sind und auch im eigenen Zelt oder in freundlich hergerichteten Zimmern übernachten können. Ein echter „Geheimtipp“ für alle Saaletouristen, die diesen herrlichen Fluss entdecken wollen. Unterstützt wurde das Skippertreffen vom DRK Kreisverband Bernburg, der Wasserwacht und der Motorbootjugend Sachsen-Anhalt, die ihr Können dem Publikum zeigten. Am Sonntag war Fröhschoppen angesagt, zu dem der Präsident des DMV Winfried Röcker und der Präsident

des Landesverbandes Motorwassersport Sachsen-Anhalt Uwe Gerlach herzlich einladen und ihre Schwerpunktarbeit im Verband und ihre Ziele für die Zukunft hinsichtlich Jugendsport, geplanten Schleusengebühren, Ausbau des Wassertourismus durch die Kommunen und Restwasserstraßenbeschluss der Bundesregierung erläuterten. In einer offenen Diskussion konnten so einige Probleme, die den Wassersport betreffen, besprochen werden. Hoffentlich bleibt die Saale auch in Zukunft als Wasserstraße erhalten, um Touristen auch auf dem Wasser in unsere Region zu holen, die die Landschaft und Menschen auf diesem Wege kennenlernen möchten.

Torsten Kleske RCA-MWS



Ortschaft Kühren



Scheunenfest in Kühren

**Am 13. September, um 14 Uhr,
in der Feldscheune Henschgendorf**

- Kaffee auf der Tenne mit Ulf's Blasmusik
- Bauernmarkt
- Landwirtschaftliche Oldtimer-Ausstellung
- Traktor-Fahren
- Kinderbelustigungen
- Ab 20 Uhr Tanzmusik mit Dr. Blues

Eintritt 3 Euro (Kinder bis 14 frei)

Heimatverein Kühren

Großes Lob an die Gestaltung der Ferienspiele im Schulhort Aken

Ich möchte auf diesem Weg mal ein ganz großes Lob aussprechen für den Schulhort in unserer schönen Heimatstadt Aken. Unsere „kleinen Großen“ sind seit 01.08.2014 keine Kindergartenkinder mehr, sondern besuchen bis zum Schulstart (so sieht es das Kinderbetreuungsgesetz vor) die Ferienspiele des Hortes. Einige Eltern und Kinder sahen diesem Start in die „Schulwelt“ etwas ängstlich entgegen. Auch ich war skeptisch, wie sich unsere Kinder in den Hort eingewöhnen würden. Aber alle Ängste waren unbegründet. Unsere Kinder lieben den Hort. Sie freuen sich jeden Tag aufs Neue, in den Hort gehen zu dürfen und sind jedes mal sehr gespannt, was als „Highlight“ auf dem Tagesplan steht. Bei der Tagesgestaltung geben sich die Erzieherinnen wirklich große Mühe, jeden Tag gibt es eine andere „Kinderbespaßung“. Und damit keiner über-oder unterfordert wird, ist das noch nach Altersgruppen unterteilt. So gab es einen DRK-Lehrgang, eine Wanderung zum Carolinenhof in Susigke, Kochen „bei Ramona“ in den „Akerer Bierstuben“, einen Kinobesuch und bisher das allerschönste Erlebnis für unsere Zwerge: Besuch im Igel Mizzi Dessau zum Cowboy- und Indianerfest. Ein großes Dankeschön an die Erzieher im Hort, dass sie so eine schöne Feriengestaltung auf die Beine stellen und dabei auch die Kleinsten mit einbeziehen.(...was aus Erfahrung in anderen Städten nicht ganz selbstverständlich ist...)

Danke und weiter so!

Andrea Hartwig

Männerchor Aken auf großer Fahrt

Auch in diesem Jahr ist der Männerchor wieder zu einer Konzertreise aufgebrochen. Es war die Nummer 20 vom 21. bis 24. August, die natürlich von jedem Mitfahrenden selbst finanziert wurde! Wir haben bei diesen Reisen viel gesehen und durften unsere Stimmen in den schönsten Kirchen und anderen Hallen erklingen lassen. Von Lübeck bis Innsbruck, von Aachen bis Görlitz haben wir interessante Städte und Gegenden kennen gelernt. In diesem Jahr hatten die Organisatoren Kassel als Hauptziel ausgewählt. Es ging mit dem Bus erst einmal zur Wartburg, wobei das letzte steile Stück des Weges bis zur Burg mit einem Shuttle zurückgelegt wurde. Im Rahmen einer sehr interessanten Führung durften wir dann im Wappensaal ein Lied singen. Danach ging es in die grüne Stadt Kassel. Am Freitag hatten wir die Gelegenheit, die Stadt während einer Rundfahrt und anschließender Führungen kennen zu lernen. Wir haben vieles über die Dokumentastadt und ihre vielen Parks erfahren.



Wir wissen jetzt, dass die Herkulesstatue auf der Wilhelmshöhe aus Kupferblech gefertigt wurde und mit einer Höhe von 8,20 Meter und einer Schuhgröße von mehr als einem Meter nicht zu den kleinsten gehört und die Fontäne am Fuße der Kaskaden ohne irgendeine Pumpe, nur durch natürliches Gefälle bis zu einer Höhe von mehr als 40 Metern in die Höhe schießt. Am nächsten Tag ging es nach Fritzlar, der Kaiser- und Bischofsstadt im Süden von Kassel. Wir hatten die Ehre, auf dem wunderschönen Markt mit seinen hervorragend restaurierten Fachwerkhäusern im Rahmen des Kultursommers ein halbstündiges Konzert zu geben. Zu unserer Freude blieben viele Gäste auf dem Markt stehen und es gab reichlich Beifall! Am Nachmittag gab es einen weiteren Auftritt im Dom zu Fritzlar, bei dem wir einige Gesichter der Besucher vom Vormittag wieder erkannten. Am Sonntag haben wir der Universitätsstadt Göttingen noch einen Besuch abgestattet und während einer Stadtführung mit Bus und zu Fuß einiges über das Leben mit dreißigtausend Studenten erfahren. Am meisten haben uns die vielen Fahrräder am Bahnhof beeindruckt! Das waren wohl viele Tausende, da kann selbst Amsterdam nicht mithalten. Nach einer staufreien Fahrt und mit einer Menge von Eindrücken waren wir gegen 18Uhr wieder in Aken. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Organisatoren der Fahrt und bei unserem Busfahrer Heiko Schmidt von der Firma Vetter, der nicht nur sehr gut gefahren ist, sondern „Im Vorbeifahren „ vieles über Land und Leute zu erzählen wusste! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und hoffen auf ein interessantes Ziel!

Erhard Hilliger

Aken während des 1. Weltkrieges (1914 – 1918)

Durch umfangreiche Medienberichte begleitet, begehen wir in diesen Tagen den 100. Jahrestag des Beginnes des 1. Weltkrieges, der in Gründen vermeidbar gewesen wäre und der mit seinem Ende Ergebnisse lieferte, die die Saat für das nächste, - noch größere - Völkermorden legte und letztlich unserer Land und den gesamten Kontinent so entscheidend prägte, dass diese Spuren noch in unserer Generation fest verankert sind. Der Beginn des Weltkrieges, der damals noch nicht der „Erste“ hieß, war die Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts. Wenn man seine Ursachen erforscht und mit dem Wissen und der Erfahrung der späteren Geschehnisse betrachtet ist es erschreckend, dass derart banale Gründe, wie Angst vor einem Zweifrontenkrieg (Deutschland) oder terroristische Unterwanderungsgefahr (Österreich-Ungarn), Solidarität zu einem slawischen Brudervolk (Russland), Schmach über einen vor 40 Jahren verlorenen Krieg (Frankreich), Konkurrenzdenken (wer hat die größte Kriegsflotte – Großbritannien) etcpp. zu einem leichtfertigen Kriegsbeginn führen können, der über 9 Mio. unmittelbar Gefallene, eine anschließende Hungerepidemie, Spanische Grippe, das Versailler Diktat, Inflation, nationalsozialistische Gewaltherrschaft, Holocaust, den 2. Weltkrieg mit 64 Mio. Toten, die Atombombe, Kalter Krieg, deutsche und europäische Teilung, Mauerbau usw. führen konnte. Es sollte uns heute eine Warnung sein wie verheerend Affekthandlungen sein können. Die aktuelle Problematik in der Ukraine ist ein nicht ungefährlicher Krisenherd, der sich schnell zu einem nicht mehr zu steuernden Inferno verwandeln „könnte“.

Mögen die handelnden Politiker die Geschehnisse vor 100 Jahren als Mahnung verstehen.

*Wir beginnen mit einem auszugsweisen Abdruck aus der Akenes Chronik. Hier schildert Rektor Dittmann in einer durch seine politische Einstellung und die eingeschränkte nationale Sichtweise der allgemeinen Bevölkerung gefärbte Darstellung der Dinge und Geschehnissen. Ich bitte den Leser unter diesem Aspekt, die sehr einseitigen Bewertungen zu lesen. Die hier gemachten Schilderung stellen Deutschland und seine Verbündeten auf die Seite der Opfer oder der in den Krieg gezwungenen. Dies ist ebenso falsch, wie die Darstellung, die den nachfolgenden Generationen eingestrichelt wurde, dass Deutschland die **alleinige** Kriegsschuld trug.*

Lange Zeit galt es als ausgemacht, dass das deutsche Kaiserreich wegen seiner Großmachtträume die Hauptverantwortung am Ausbruch des Ersten Weltkrieges trug. An dieser Stelle sei dem geneigten Leser „Die Schlafwandler“ ans Herz gelegt. In diesem kommt der renommierte Historiker und Bestsellerautor Christopher Clark zu einer anderen Einschätzung. Clark beschreibt detailliert die Interessen und Motivationen der wichtigsten politischen Akteure in den europäischen Metropolen und zeichnet das Bild einer komplexen Welt, in der gegenseitiges Misstrauen, Fehleinschätzungen, Überheblichkeit, Expansionspläne und nationalistische Bestrebungen zu einer Situation führten, in der ein Funke genügte, den Krieg auszulösen, dessen verheerende Folgen kaum jemand abzuschätzen vermochte.

Matthias Schmidt

...Es war ein sonniger Sommertag, der 28. Juni 1914, als hier in Aken gegen Abend die Nachricht von der Ermordung des Erzherzogs Franz Ferdinand eintraf. Mancher legte sich wohl im stillen die bange Frage vor, welche Folgen dieses Ereignis für die befreundete Donaumonarchie haben könnte; aber niemand dachte daran, dass unter diesen Folgen auch Deutschland schwer zu leiden haben würde.

Zunächst schien allerdings kein Grund zur Besorgnis zu sein.

Der Kaiser trat seine gewohnte Nordlandfahrt an; der Reichskanzler und die Minister gingen auf Urlaub. In Aken fuhr man das Heu ein und rüstete sich zur bevorstehenden Getreideernte. Erst vier Wochen später spitzten sich die Ereignisse trotz aller Bemühungen des Kaisers, den Frieden zu erhalten, mehr und mehr zu. Serbien hatte im Vertrauen auf den Beistand Russlands das österreichische Ultimatum abgelehnt und damit eine gütliche Beilegung des Streites unmöglich gemacht; am 27. Juli verbreiteten hier Extrablätter die Nachricht von dem Ausbruch des Krieges zwischen Österreich und Serbien. Sofort begann ein allgemeiner Sturm auf die Sparkassen; jeder wollte sein Geld zurückhaben, um einen möglichen Verlust desselben zu vermeiden.

Der Kaiser war nun eifrig bestrebt, den Streit wenigstens auf die beiden Gegner zu beschränken; aber dieses Bemühen war erfolglos. Die Feinde im Osten und Westen hielten die Zeit für gekommen, die Mittelmächte endgültig zu vernichten, und so war das Unheil nicht mehr aufzuhalten. Russland mobilisierte nicht nur gegen Österreich, sondern auch gegen Deutschland. Da dieses auch von Westen her durch Frankreich bedroht wurde, so war es gezwungen, die nötigen Vorsichtsmaßnahmen zu treffen. Vom 29. Juli an wurden sämtliche Eisenbahnbrücken bewacht, um eine etwaige Unterbrechung des Bahnverkehrs zu verhüten, und am 30. Juli alle beurlaubten Soldaten zu ihren Truppenteilen zurückberufen. Am 31. Juli erfolgte dann die Erklärung des Kriegszustandes für das Reichsgebiet. Alle Ausfuhr wurde verboten, und die vollziehende Gewalt ging auf die Militärbehörden über. Mit banger Sorge blickte das deutsche Volk in die Zukunft; schon weigerten sich die Geschäftsleute, Banknoten in Zahlung zu nehmen. Aber erst am 1. August entschloss sich der Kaiser schweren Herzens, den Mobilisierungsbefehl zu geben, als im Osten die Russen und im Westen die Franzosen bereits ihre Feindseligkeiten eröffnet hatten. Der 2. August sollte als der erste Mobilisierungstag gelten. Der Weltkrieg hatte begonnen.

Aus allen Städten, Flecken und Dörfern des „männerreichen Germaniens“ strömten die waffenfähigen Mannschaften zu den Fahnen, auch aus Aken. Da viele der zum Heere Eingezogenen den Wunsch hegten, noch vorher in den Ehestand zu treten, wurde die Pflicht des vorherigen Aufgebotes für die sog. Kriegstraungen aufgehoben. Die Kirche spendete am 3. August den Einberufenen zum Abschied noch das Abendmahl. Am 5. August war ein allgemeiner Bet-Tag angeordnet; abends um 7 Uhr fand in der Marienkirche ein Gottesdienst statt, bei dem für bedürftige Familien der Einberufenen gesammelt wurde. Der starke Besuch dieser Veranstaltung ließ auf ein allgemein empfundenes Bedürfnis schließen, und so wurden auch fernerhin jeden Mittwochabend Kriegsbetstunden abgehalten. Ungestört vollzog sich der Aufmarsch der deutschen Heere an den Grenzen; natürlich erlitt der Eisenbahnverkehr dadurch vielerlei Störungen, aber die Not des Vaterlandes ließ auch Schwereres willig ertragen. Um etwaigen Ausschreitungen vorzubeugen, war es verboten worden, Alkohol an die durchfahrenden Truppen zu verabfolgen; so wurden sie mit anderen Erfrischungsmitteln auf allen Haltestellen reichlich und freigebig erquickt. Wie vor hundert Jahren (1813) drängten sich Unzählige freiwillig zu den Waffen, so dass sie unmöglich alle eingestellt werden konnten. Die aber einstweilen noch zurückbleiben mussten, suchten dem Vaterlande in anderer Weise zu dienen. Es wurde angenommen, dass Frankreich vielleicht versuchen könnte, Gold in Autos durch Deutschland nach Russland zu bringen. Daher wurden im ganzen Korpsbezirk Sperrlinien für Autos eingerichtet und alle Tore in Aken mit Wachtposten besetzt, die jedes ankommende Auto anhalten und gründlich durchsuchen mussten. Besonders besorgt war man selbst hier im Inlande vor feindlichen Fliegern. Große Aufregung erregte es, als in der Stadt das Gerücht umlief, ein französischer Flieger hätte im Unterbusch notlanden müssen, was sich aber nachher als blinder Lärm erwies.

Fortsetzung folgt

Neue Sprechzeiten
ab 1. Oktober 2014:

Montag - Freitag 8 - 11 Uhr
Montag und Donnerstag 15 - 17 Uhr
Dienstag 15 - 19 Uhr

Gabriele Ziemer
FÄ für Innere und Allgemeinmedizin
Weberstraße 46,
06385 Aken
Tel. 034909-339133



Wir ziehen um!



AWO Soziale Dienste Anhalt gGmbH Anhalt,
Sozialstation Aken

Anfang Oktober 2014 werden wir in unsere neuen Geschäftsräume
in die Köthener Straße 46 (2. Etage) umziehen.

Sie können uns weiterhin über unsere jetzige
Rufnummer **034909 83590** und Faxnummer **034909 39085** erreichen.
Unsere 24-h-Rufbereitschafts-/Notrufnummer **0163 3548022**
behält ebenso ihre Gültigkeit.

Sprechzeiten sind:

Mo. - Fr. von 9.00 - 12.00 Uhr sowie Di. + Do. 13.00 - 14.00 Uhr
(und nach Vereinbarung)

Wir hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit mit unseren Kunden
und Geschäftspartnern und freuen uns, Sie in unserer neuen
Sozialstation begrüßen zu dürfen.

Ihre Mitarbeiterinnen der AWO-Sozialstation

MAFA Industrieservice GmbH



Niederlassung
Haustechnik Dessau

Johann-Meier-Str. 14 • 06842 Dessau-Roßlau

Wir suchen ständig:

- ☞ Heizungs- und Sanitärmonteur
- ☞ Auszubildende
- ☞ Elektriker / Kundendienstmonteur

Wir bieten:

- ☞ Leistungsgerechte Entlohnung
- ☞ Auslöse für Montagebaustellen
- ☞ Arbeitskleidung und Werkzeug
- ☞ Sehr gutes Arbeitsklima
- ☞ Firmenwagen

Bewerbungen schriftlich (lt. Adresse), per Mail an:
hls-dessau@mafa-industrieservice.de
oder direkt unter 0177-3295770, Herrn Senft

Suche Partnerin 66-73 Jahre alt, ca. 1,60 m, schlanke
Figur mit Interesse am Garten, mit PKW.

Ich bin männl., NR und NT, 1,65 m und 74 Jahre alt.

Zuschriften an ANB unter Kennwort: Partner 610

77 m² große, 2012 sanierte und zentrumsnahe DG-
Wohnung mit WZ, SZ, KiZi, Küche sowie Bad mit Wan-
ne und Dusche zum 01.11.14 zu vermieten, Holzpel-
letzentralheizung. Kaltmiete: 385,00 €

Interesse? Anfragen unter 0177/2016783

Einladung zur traditionellen Obstausstellung im Obstmustergarten Köthen

Fasanerieallee (Tierheim, hinterer Eingang links)
am 20.9.2014, von 10 bis 15 Uhr

Pomologenverein „Obstmustergarten Köthen“
Telefon Aken 70626



*Du warst im Leben so bescheiden,
nur Pflicht und Arbeit kanntest du.
Mit allem warst du stets zufrieden,
nun schlafe sanft in stiller Ruh'.*

Danksagung

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme
durch herzlich geschriebene Worte, stillen Hände-
druck, Blumen und Geldspenden beim Abschied von
unserer lieben Mutter, Frau

Gerda Hartwisch
verw. Matthias, geb. Ziemer

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten,
Freunden, Bekannten und Nachbarn recht herzlich be-
danken. Besonderer Dank gilt Dr. Karsten Reinhardt
und seinem Team sowie dem Blumenhaus Greunke,
Inh. Heike Schulze und dem Beerdigungsinstitut Geise,
Inh. René Gaedke für die trostreichen Worte.

Brigitte Schurz mit Ehemann Hans und Kinder

Aken (Elbe), im August 2014



Steinmetz Gaedke®



Susigker Straße 30
06385 Aken • Telefon 8 25 74

Bernd Gaedke, Steinmetzmeister
René Gaedke, Steinmetz- & Bildhauermeister,
Restaurator im Handwerk

www.Steinmetz-Gaedke.com



Reparatur
Installation
Nachtspeicheranlagen

Elektro-Service Mohs

Inhaber: Heiko Mohs • Elektromeister

Köthener Chaussee 1 • 06385 Aken • Tel. 03 49 09 / 8 54 94

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Seit 1996 für
Sie im Einsatz



Die Dessauer
Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

schnell & zuverlässig

- Fensterreinigung • Teppichshampoonierung
- Tischler- und Trockenbauarbeiten
- Fliesenleger- und Malerarbeiten
- Gartenarbeiten • Maurer- u. Pflasterarbeiten
- Umzüge • Transporte u. Entrümpelungen

Kochstedter Kreisstraße 11 • 06847 Dessau
Tel.: 0340-8504427 • Fax: 0340-8508627

Meisterbetrieb

Frank & Frank Inhaber
Detlef Frank

Bausanierung / unsere Leistungen:

- Neu-Umbau • Innenausbau/Trockenbau
- Stuckfassaden • Vorhangfassaden • Vollwärmeschutzfassaden
- Glattputzfassaden • Natursteinklinker/Klinkerriemchenfassaden
- Treppen- und Treppenhaussanierung/Granit Fensterbänke
- Fliesenarbeiten/Bäder • Fußbodenverlegung
- Fenster- und Türen aus Kunststoff u. Holz / Innentüren
- Maler- u. Tapezierarbeiten • eigenes Gerüst

☎ 03 49 09 / 8 24 22 • 0173-896 67 97

Bahnhofstraße 44 • 06385 Aken
– Termine nach Vereinbarung –



Siebert

Brennstoffhandel und
Mineralöltransporte GmbH



Roonstraße 31 (Nähe Bahnhof) • 06385 Aken (Elbe)

Heizöl • Diesel • Rekord Brikett • Holz • Koks
Holzkohle • Kies, Sand, Erde • Transporte
– Heiz & SPAR - Konto –

Bestellen Sie jetzt Ihre Sommerkohle zu günstigen Preisen!

Poolservice Aken Inh. Gerald Siebert

Qualitätsschwimmbekken von hobby-pool
Ersatzauskleidungen • Filtersysteme • Anschlussmaterial • Leitern
Abdeckungen • Wasserpflegechemikalien • Whirlpools und Saunen

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8-12 Uhr & 13-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr
Roonstraße 31 • 06385 Aken (Elbe)
Tel. 034909-82903 • Fax 034909-82904
Funk 0172-3477203
E-Mail: Siebert-Aken@t-online.de

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Aken (Elbe)

Bei Wasser- und Fernwärmeproblemen
Telefon 01 72 / 6 30 82 64



Wieder ein Akerer Dachdecker



Herlau
Dach und Bau GmbH
Ingo Hermann

An der Mühle 7 • 06385 Aken-Kühren

Büro: Bahnhofstraße 11a • Wulfen
Tel. 03 49 79 / 2 10 05 • Fax: 2 25 75



Ob Heizung, Dachrinne
oder Sanitär,
Ihr Fachbetrieb heißt

Dany & Bär

Kantorstraße 62a
06385 Aken

MitGas - Vertragsinstallateur

Tel.: 03 49 09 / 8 44 61 • Fax: 8 44 63 • www.dany-baer.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 & 17.00 - 18.30 Uhr

Inh. Dietmar Danapfel & Ingo Bär

Montage und Verkauf preiswert:

- NEU: Erstellen von Energiesparpässen
- Öl-/ Gas-/ Festbrennstoffheizungsanlagen
- Brennwert- und Solarheiztechnik
- Badsanierung und Neubau alters- und behindertengerechter Bäder
- Kundendienst und fachliche Beratung
- Kleine Badaustellung m. Fliesenangebot
- Wand- und Fußbodenheizung
- Schornsteinsanierung und Dachklempnerei
- Hausabwasseranschluss
- NEU: Elektro- und Kücheneinbaugeräte

Neues Hochwasserbuch im Handel



- 208 Seiten
- Festeinband
- Ereignisse, Fakten, Analysen
- Fotos von Mulde bis Saale

Zu erhalten bei:

- *Druckerei Gottschalk*
- *Raschke Reisen*
- *Buchhandlung am Markt*
- *Foto Böckelmann*
- *Toto-Lotto-Seifert*
- *A-Z Shop*

Kindersport beim TSV

Der Kindersport startet die neue Saison am 8. September 2014. Beginn ist um 15:30 Uhr in der Turnhalle Neu Tornau (Schrebergartenweg). Wir freuen uns auf Zuwachs. Interessierte Kinder im Alter von 3-6 Jahren sind herzlich eingeladen. Rückfragen unter Tel. Aken 85771

Sigrid Reinicke

Evi's Modenschau



am Mittwoch,
dem 10. September,
um 19 Uhr,
im Lorf

Um Voranmeldung wird
gebeten unter Tel.: 0178-8516360

Evelin Greye

Für unseren schönen

Goldenen Hochzeitstag

möchten wir uns bei unserer Familie, unseren Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken.

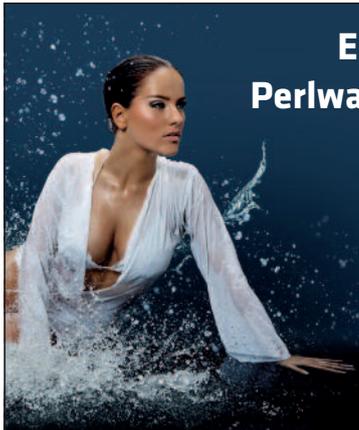
Über die vielen Glückwünsche, Blumen, Geschenke, Grußworte und Aufmerksamkeiten haben wir uns sehr gefreut.

Ein besonderes Lob geht an unsere Kinder, an Lisbeth und Familie und an den Männerchor „Einigkeit“ Dessau-Mildensee für die tolle Umrahmung der Feier.

Auch dem Team vom „Fährhaus“ und DJ Wilfried Mehl gebührt unser Dank.

Norbert und Hannelore Stefaniak

im August 2014



**Entdecke die BWT
Perlwasser-Technologie**

HAUSTECHNIKHANDEL
HALLE-DESSAU
Perlwasstag
Sa 13.09.2014, 10 - 16 Uhr
Stiftung-Bauhaus-Dessau
Gropiusallee 38
06846 Dessau

BADIDEEN
HAUSTECHNIKHANDEL
HALLE-DESSAU

In Kooperation mit
BWT
BEST WATER TECHNOLOGY

Seidenweiches BWT Perlwasser

Die Haut ist spürbar zarter, das Haar glänzender und geschmeidiger. Weiteres Plus: Dank des weichen Wassers in der Waschmaschine wird die Wäsche schön kuschelig. Haushaltsgeräte, Rohrleitungen, Fliesen, Armaturen und Duschwände werden vor Kalkablagerungen geschützt.

Das dürfen Sie nicht verpassen! Wir beraten Sie gerne vor Ort in der Stiftung-Bauhaus-Dessau.

Saager EHS Technik

Hubert Saager
Lindenstraße 15
06385 Aken
Tel.: 034909 / 82727
Fax: 034909 / 39613
E-Mail: saager.ehs@googlemail.com



Ihr **Urlaub** ist unsere **Leidenschaft!**

20 Jahre einfach gut!

Auf diesem Wege herzlichen Dank unseren treuen Kunden und lieben Mitarbeitern für die zahlreichen Glückwünsche zu unserem Firmenjubiläum!

REISELAND

Reiseland Frömmigen GmbH
Elbstr. 14/Am Markt • 06385 Aken
Tel.: 034909 8830 • Fax: 034909 88315
E-Mail: aken.elbstrasse@reiseland.de
www.reiseland-reisen.com

Verlags-Information

Die nächste Ausgabe des ANB erscheint
am Freitag, dem 19. 09. 2014.
Der Redaktionsschluss zu dieser Ausgabe ist
am Donnerstag, dem 11. 09. 2014.

Aus Anlass
meines Geschäfts-
jubiläums möchte
ich die Gelegenheit
ergreifen, mich für
das erwiesene Ver-
trauen bei meinen
Kunden und
Geschäftspartnern
recht herzlich
zu bedanken.



**KOMPETENT
UND
INNOVATIV**



- Bodenbeläge
- Farben und Tapeten
- Lamellenanlagen
- Plisseeanlagen
- Trockenbau
- Sauberlaufmatten
- für Wohn-, Gewerbe- und Industrieobjekte

Fußbodentechnik & Raumgestaltung

Lindenstraße 13,
06385 Aken/Elbe OT Susigke
Tel.: 0177-4900643, Fax: 0177-994900643
E-Mail: raumtrend@t-online.de